Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach

nachrichtlich:
an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I, II und III
und die Fachbereiche 1-10,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

FB 9-14, Ratsbüro

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: http://www.bergischgladbach.de
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

01.04.2022

Sitzung des Rates am 22.02.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 05.04.2022, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des AMV am 22.03.2022, des JHA am 24.03.2022, des SPLA am 29.03.2022, des HA am 30.03.2022 und des AFBL am 05.04.2022 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet. Die Ausschussvorsitzenden erhalten Gelegenheit, die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen unter den betreffenden Tagesordnungspunkten in der Sitzung des Rates darzustellen und können für ihre Berichterstattung diese Unterlage heranziehen.

Ein nach Ablauf der Antragsfrist eingegangener Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2022 (eingegangen am 24.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen (Vorlage Nr. 0172/2022) ist diesem Schreiben als **Anlage 2** beigefügt. Der Rat könnte beschließen, die Tagesordnung aus Gründen äußerster Dringlichkeit um diesen Antrag als TOP Ö 16.3 zu erweitern.

Ein weiterer nach Ablauf der Antragsfrist eingegangener Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2022 (eingegangen am 28.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen und im Verwaltungsrat SEB AöR (Vorlage Nr. 0177/2022) ist diesem Schreiben als **Anlage 3** beigefügt. Der Rat könnte beschließen, die Tagesordnung aus Gründen äußerster Dringlichkeit um diesen Antrag als TOP Ö 16.4 zu erweitern.

Die Vorlage Nr. 0164/2022/1 mit der Antwort der Verwaltung betreffend die schriftliche Anfrage der AfD-Fraktion vom 15.03.2022 (eingegangen am 15.03.2022): „Sanierungszwang für städtische Gebäude durch EU-Gebäuderichtlinie“ ist diesem Schreiben als **Anlage 4** beigefügt und kann – wie in der Tagesordnung vorgesehen – unter TOP Ö 18.1.1 (Schriftliche Anfragen) behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Stein
Bürgermeister

Anlagen

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 05.04.2022

(Stand: 01.04.2022)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigefügt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigefügt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
Eine Erläuterung erübrigt sich.

2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 22.02.2022 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 22.02.2022 - öffentlicher Teil
Vorlage: 0153/2022
Die Vorlage ist beigefügt.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1 Schriftliche Mitteilungen

4.1.1 Nebentätigkeiten und Mitgliedschaften des Bürgermeisters in den Jahren 2020 und 2021
Vorlage: 0152/2022
Die Vorlage ist beigefügt.

4.2 Mündliche Mitteilungen
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Stein mündlich bekannt geben.

5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2021 und 2022
Vorlage: 0163/2022
Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften hat in der Sitzung am 31.03.2022 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

6 Sozialräumliche Netzwerk- und Quartiersarbeit in Bergisch Gladbach
Vorlage: 0142/2022
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 24.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Es wird beschlossen, die Fördermaßnahme „Schulsozialarbeit" gemäß Alternative 3 umzusetzen.
2. Der für die Fördermaßnahme „Schulsozialarbeit" einzusetzende 20%ige Eigenanteil

wird bereitgestellt. Dieser beträgt für den Zeitraum 01.01.-31.12.2022 67.015,96 EUR und für den Zeitraum 01.01.-31.07.2023 39.092,67 EUR.

3. Der zur Umsetzung der Alternative 3 erforderliche zusätzliche Finanzbetrag wird als freiwillige Leistung bereitgestellt. Er beträgt für den Zeitraum 01.01.-31.12.2022 47.577,06 EUR und für den Zeitraum 01.01.-31.07.2023 27.753,29 EUR.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den genannten Trägern entsprechend der Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlags Rahmenvereinbarungen abzuschließen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften ist in der Sitzung am 31.03.2022 mehrheitlich gegen FDP und Freie Wählergemeinschaft dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

7 Abschluss von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW
Vorlage: 0061/2022

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird beauftragt, 14 Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW für die Erstattung von Investitionskosten abzuschließen.

8 Ergebnisse der Klimaanalyse: Klimafunktions- und Planungshinweiskarte
Vorlage: 0071/2022

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 in separater Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt folgendes:

1. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse in Form der Stadtklimafunktionskarte und die vorgeschlagenen Maßnahmen der Planungshinweiskarte zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 in separater Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

2. Die Ergebnisse der Klimafunktions- und Planungshinweiskarte sind in allen städtischen Planungen grundsätzlich zu prüfen und alle erforderlichen Maßnahmen, die der Klimawandel- und Gesundheitsvorsorge dienen, so weit als möglich umzusetzen.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 in separater Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

3. Die Ergebnisse der Klimafunktions- und Planungshinweiskarte sind bei der Entwicklung von Leitbildern und strategischen Zielen einer nachhaltigen und ganzheitlichen Stadtentwicklung zu berücksichtigen. Zudem ist die inhaltliche und räumliche Verknüpfung der Klima- und Planungshinweiskarte mit anderen Konzepten, wie das integrierte Klimaschutzkonzept, Freiraumkonzept usw. durchzuführen.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 in separater Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen die Freie Wählergemeinschaft beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

4. Wichtige Ausgleichsräume und Belüftungsachsen (Luft- und Kaltluftleitbahnen) sind künftig möglichst von Bebauung freizuhalten. Dort, wo als Ausnahme in diese Räume gebaut werden soll, sind städtebauliche und architektonische Konzepte zur Minderung der Barriere-Wirkung zu verfolgen.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 in separater Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

5. Die Klimafunktionskarte wird auf der städtischen Homepage und im Geoportal veröffentlicht.

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen hat in der Sitzung am 22.03.2022 festgestellt, dass seine Zuständigkeit nach der Änderung der Zuständigkeitsordnung nicht mehr berührt sei und dem Rat keine Beschlussempfehlung gegeben.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss ist in der Sitzung am 29.03.2022 **mehrheitlich gegen CDU und Bergische Mitte** der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung an den Rat zu den Ziffern 1, 2, 3 und 5 des Beschlussvorschlages gefolgt. Zu Ziffer 4 des Beschlussvorschlages folgte der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss **mehrheitlich gegen CDU, Freie Wählergemeinschaft und Bergische Mitte** der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung an den Rat.
Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wurde als im Vergleich mit einem Antrag zur Sache der Fraktion Freie Wählergemeinschaft (Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert: „4. Wichtige Ausgleichsräume und Belüftungsachsen (Luft- und Kaltluftleitbahnen) sind künftig von Bebauung freizuhalten.“) weitergehend gewertet und daher vorrangig zur Abstimmung gestellt.

9 Anpassung der Baumschutzsatzung
Vorlage: 0093/2022

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 08.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die vorliegenden Anpassungen an der aktuellen Baumschutzsatzung (Anlage 1 zur Vorlage) werden beschlossen. Die neue Baumschutzsatzung (Anlage 2 zur Vorlage) wird die bisherige nach Bekanntmachung ersetzen.

10 Wahl eines Beiratsmitgliedes zur stellvertretenden Teilnahme des Inklusionsbeirates am Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: 0013/2022

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Frau Roswitha Lawrenz wird als Stellvertreterin von Frau Katharina Kaul in den Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt.

11 Wahl eines ordentlichen Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Inklusionsbeirates
Vorlage: 0015/2022

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Frau Block-Theissen aus dem Blinden- und Sehbehindertenverein Rheinisch Bergischer Kreis wird als ordentliches Mitglied in den Inklusionsbeirates gewählt.

Herr Nicolaus Mohr, ebenfalls aus dem Blinden- und Sehbehindertenverein Rheinisch-Bergischer Kreis, wird als Stellvertreter für Frau Beate Block-Theissen in den Inklusionsbeirat gewählt.

12 Entsendung von einem Beiratsmitglied sowie einer persönlichen Stellvertretung in den neu zu bildenden Ausschuss „Ausschuss für die Konversion des Zandersgeländes"
Vorlage: 0104/2022
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Soziales Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung (ASWDG), ein Mitglied des Inklusionsbeirates nebst einer persönlichen Stellvertretung als beratendes Mitglied in den neu gebildeten Ausschuss für die Konversion des Zandersgeländes zu entsenden.

Diese sind:

Friedhelm Bihn
Sonja Schumacher als seine persönliche Stellvertretung

13 Wahl eines Beiratsmitgliedes zur Teilnahme des Seniorenbeirates am Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Mann und Frau sowie Wahl eines beratenden Mitglieds und deren Stellvertretung für den Ausschuss für die Konversion des Zanders-Gelände
Vorlage: 0122/2022
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Herr Dr. Adler wird als Mitglied des Seniorenbeirates für Frau Martina Klupp in den ASWDG gewählt.

14 Bestimmung einer weiteren Vertretung der Schulen als beratendes Mitglied im ASG gemäß § 85 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz NRW
Vorlage: 0084/2022
Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft hat in der Sitzung am 16.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Gemäß § 85 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz NRW werden künftig eine Vertretung der Grundschulen mit persönlicher Stellvertretung und eine Vertretung der weiterführenden Schulen mit persönlicher Stellvertretung auf Vorschlag der Schulleitungskonferenz zur ständigen Beratung in den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft berufen.

15 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 0168/2022
Die Vorlage ist beigefügt.

16 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

16.1 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 09.03.2022 (eingegangen am 10.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: 0156/2022
Die Vorlage ist beigefügt.

16.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 17.03.2022 (eingegangen am 17.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0167/2022
Die Vorlage ist beigefügt.

17 Anträge der Fraktionen

17.1 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 02.03.2022 (eingegangen am 02.03.2022): „Darstellung der Entschädigungsleistungen“

Vorlage: 0148/2022

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung am 30.03.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Das Ratsbüro fertigt, wie in den vergangenen Jahren üblich, eine Aufstellung über die an die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger ausgezahlten Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und geltend gemachten Fahrtkosten nach Fraktionen zusammengefasst für das Jahr 2021 an und legt sie dem Hauptausschuss vor.

18 Anfragen der Ratsmitglieder

18.1 Schriftliche Anfragen

18.1.1 Schriftliche Anfrage der AfD-Fraktion vom 15.03.2022 (eingegangen am 15.03.2022): „Sanierungszwang für städtische Gebäude durch EU-Gebäuderichtlinie“

Vorlage: 0164/2022 und Vorlage 0164/2022/1
Die Vorlage ist beigefügt.

18.2 Mündliche Anfragen

Eine Erläuterung erübrigt sich.

Anlage 2

Absender
FDP-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0172/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
FDP-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 05.04.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2022 (eingegangen am 24.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 24.03.2022 (eingegangen am 24.03.2022) beantragt die FDP-Fraktion Nachfolgebesetzungen und Verlängerungen von Stellvertretungslisten in Ausschüssen.

Das Schreiben der FDP-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Personenbezogene Daten, zu denen der Verwaltung keine Zustimmungen für eine Veröffentlichung vorliegen, wurden durch die Verwaltung unkenntlich gemacht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die FDP-Fraktion-Fraktion beantragt,

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Herrn Stephan Winkelmann (s.B.),

den derzeit nicht besetzten ordentlichen Sitz der Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften mit Herrn Björn Thoms (s.B.),

den dadurch freiwerdenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Herrn Willy Bartz (s.B.),

den derzeit nicht besetzten ordentlichen Sitz der Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss mit Frau Felicitas Esser als neue sachkundige Bürgerin,

die Stellvertretungsliste der Fraktion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport durch Verlängerung mit Frau Felicitas Esser als neue sachkundige Bürgerin,

den ordentlichen Sitz der Fraktion im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss mit Herrn Jörg Krell,

den dadurch freiwerdenden Sitz der Fraktion im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss auf Position 2 der Stellvertretungsliste mit Herrn Stephan Winkelmann (s.B.),

den ordentlichen Sitz der Fraktion im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen mit Herrn Jörg Laschet (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen auf Position 4 der Stellvertretungsliste mit Herrn Jörg Krell sowie

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Herrn Jörg Laschet (s.B.)

zu besetzen.

FDP - Dorothee Wasmuth - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 BGL

Herr
Bürgermeister Frank Stein
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
I—14 - Ratsbüro
24. März 2022

Dorothee Wasmuth

stellv. Vorsitzende FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Vorstandsmitglied
FDP Ortsverband Bergisch Gladbach
stellv. Vorsitzende
FDP Kreisverband Rhein Berg
Geschäftsführerin FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

dorothee.wasmuth@fdp-bergischgladbach.de
www.fdp-bergischgladbach.de

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus, Zimmer 14
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14
Telefax: 0 22 02 / 14 23 14

Bergisch Gladbach, 24.03.2022

Antrag zur Benennung sachkundiger Bürger/Benennung und Umbesetzung weiterer sachkundiger Bürger

Sehr geehrter Herr Stein,

für die Ratssitzung am 05.04.2022 bittet die FDP-Fraktion zusätzliche folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

1. **Benennung als sachkundige Bürger der FDP-Fraktion**
   Felicitas Esser Bergisch Gladbach
2. **Benennung Stellvertreter AFBL**
   Stephan Winkelmann anstelle Christian Müller-Wasmuth (Rücktritt liegt vor)
3. **Benennung Mitglied und Stellvertreter AMV**
   Mitglied Jörg Laschet anstelle Jörg Krell
   Stellvertreter Jörg Krell anstelle Christian Müller-Wasmuth (Rücktritt liegt vor)
4. **Benennung Mitglied und Stellvertreter AAB**
   Mitglied Björn Thoms anstelle Giuseppe Nicotra (Rücktritt liegt vor)
   Stellvertreter Willy Bartz anstelle Björn Thoms
5. **Benennung Mitglied und Stellvertreter SPLA**
   Mitglied Jörg Krell anstelle Stephan Winkelmann
   Stellvertreter Stephan Winkelmann anstelle Jörg Krell
6. **Benennung Stellvertreter ABKS**
   Felicitas Esser
7. **Benennung Stellvertreter AIUSO**
   Stellvertreter Jörg Laschet anstelle Christian Müller-Wasmuth (Rücktritt liegt vor)
8. **Benennung Mitglied RPA**
   Felicitas Esser

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Wasmuth
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Kopie: C. Ruhe und J. Krell per Mail

Anlage 3

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0177/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 05.04.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2022 (eingegangen am 28.03.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen und im Verwaltungsrat SEB AöR

Inhalt:

Mit Schreiben vom 28.03.2022 (eingegangen am 28.03.2022) beantragt die CDU-Fraktion Nachfolgebesetzungen und Verlängerungen von Stellvertretungslisten in Ausschüssen und Umbesetzungen im Verwaltungsrat SEB AöR.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Personenbezogene Daten, zu denen der Verwaltung keine Zustimmungen für eine Veröffentlichung vorliegen, wurden durch die Verwaltung unkenntlich gemacht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die CDU-Fraktion beantragt,

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften auf Position 21 der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann auf Position acht der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW auf Position zehn der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss auf Position 25 der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

die Stellvertretungsliste der Fraktion im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft durch Verlängerung um eine Position 26 mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für den Stadthausneubau auf Position 22 der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss auf Position zehn der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.), den ersten Sitz der Stellvertretungsliste mit Herrn Lutz Schade und den dadurch freiwerdenden ordentlichen Sitz mit Frau Gabriele von Berg,

die Stellvertretungsliste der Fraktion im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen durch Verlängerung um eine Position 25 mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.),

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf Position zwölf der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.) sowie

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Wahlprüfungsausschuss auf Position elf der Stellvertretungsliste mit Herrn Heinz-Bernd Padberg (s.B.)

zu besetzen.

Zudem sollen Herr Heinz-Bernd Padberg an Stelle von Herrn Christian Buchen zum ordentlichen Vertreter der Stadt im Verwaltungsrat SEB AöR und Herr Christian Buchen als sein persönlicher Stellvertreter sowie Herr Ulrich Gürster als persönlicher Stellvertreter von Herrn Martin Lucke gewählt werden.

Christlich
Demokratische
Union

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
9—14 - Ratsbüro
28. März 2022

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

28. März 2022

Antrag zur Sache zu TOP Ö 16 (Antrag auf Umsetzung in den Ausschüssen) der Ratssitzung am 04. April 2022 - Änderungen von Ausschuss-/Gremienbesetzungen der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

die CDU-Fraktion möchte folgende Änderungen bei der Ausschuss-/Gremienbesetzung vornehmen:

1. Herr **Lutz Schade** tritt als ordentliches Mitglied des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses zum 04. April 2022 zurück. Er wird als ordentliches Ausschussmitglied durch Frau **Gabriele von Berg** ersetzt. Frau **Gabriele von Berg** tritt als erstes stellvertretendes Ausschussmitglied des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses zum 04. April 2022 zurück und Herr **Lutz Schade** wird erstes stellvertretendes Ausschussmitglied des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses.

2. Herr **Christian Buchen** tritt als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach AöR zum 04. April 2022 zurück. Herr **Heinz-Bernd Padberg** wird ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats des Stadtentwicklungsbetriebs AöR und tritt zuvor als persönlicher Vertreter von Herrn **Martin Lucke** im Verwaltungsrat zum 04. April 2022 zurück. Herr **Christian Buchen** wird persönlicher Vertreter von Herrn **Heinz-Bernd Padberg** und Herr **Ulrich Gürster** wird persönlicher Vertreter von Herrn **Martin Lucke** im Verwaltungsrat.

CDU

3. Der Sachkundige Bürger der CDU-Fraktion Herr **Heinz-Bernd Padberg** wird stellvertretendes Ausschussmitglied in folgenden Ausschüssen:

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	21. Stell.-Mitglied
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	8. Stell.-Mitglied
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	10. Stell.-Mitglied
Rechnungsprüfungsausschuss	25. Stell.-Mitglied
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	26. Stell.-Mitglied
Ausschuss für den Stadthausneubau	22. Stell.-Mitglied
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	10. Stell.-Mitglied
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	25. Stell.-Mitglied
Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	12. Stell.-Mitglied
Wahlprüfungsausschuss	11. Stell.-Mitglied

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Anlage 4

Absender
AfD-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0164/2022/1

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
AfD-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 05.04.2022

Tagesordnungspunkt

Schriftliche Anfrage der AfD-Fraktion vom 15.03.2022 (eingegangen am 15.03.2022): „Sanierungszwang für städtische Gebäude durch EU-Gebäuderichtlinie"

Inhalt:

Mit Schreiben vom 15.03.2022 (eingegangen am 15.03.2022) bittet die AfD-Fraktion um schriftliche Beantwortung von Fragen zum Thema „Sanierungszwang für städtische Gebäude durch EU-Gebäuderichtlinie" zur Sitzung des Rates am 05.04.2022.

Das Schreiben der AfD-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Fragen/Aussagen:

1. Wie schätzt die Stadt Bergisch Gladbach den energetischen Sanierungsaufwand für alle städtischen Gebäude inkl. Gebäude ihrer Beteiligungsunternehmen (exkl. Schulgebäude) gemäß Vorstellungen der Europäischen Gebäuderichtlinie ein?
2. Welchen mittelfristigen Planungszeitrahmen sieht die Stadt bis 2025 für erforderlich an, um diese Ziele theoretisch zu erreichen? Bitte schlüsseln Sie grob einzelne Handlungsschritte auf.
3. Wie hoch schätzt die Stadt den Kostenaufwand für die energetische Sanierung aller städtischen Gebäude inkl. Gebäude ihrer Beteiligungsunternehmen gemäß Vorstellungen der Europäischen Gebäuderichtlinie ein?

Antwort/Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.:
Eine Schätzung des energetischen Sanierungsaufwandes für alle städtischen Gebäude inklusive Gebäude der Beteiligungsunternehmen, exklusive Schulgebäude gemäß den Vorstellung der Europäischen Gebäuderichtlinie liegt nicht vor.
Generelle Schätzungen derartiger Natur ohne tiefergehende Betrachtung des jeweiligen Bauvorhabens im Sinne einer entsprechenden Planungstiefe bieten keine qualifizierte Information über den tatsächlich erforderlichen Sanierungsaufwand.

Zu 2.:
Wie im Rahmen der Beantwortung der ersten Frage erläutert, ist eine generelle Betrachtung der Gesamtheit der städtischen Gebäude und der Gebäude der Beteiligungsunternehmen problematisch.
Aus diesem Grund ist die Thematik der energetischen Sanierung stets eine objektbezogene Frage, die im Rahmen der jeweiligen Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen integriert wird.

Zu 3.:
Bezüglich der Beantwortung der dritten Frage ist auf die Ausführungen zur ersten Frage zu verweisen:
Neben dem Aufwand ist auch bezüglich der Beantwortung der Kostenkomponente eine Betrachtung der einzelnen Objekte notwendig.
Generelle Schätzungen derartiger Natur ohne tiefergehende Betrachtung des jeweiligen Bauvorhabens im Sinne einer entsprechenden Planungstiefe (zumindest Kostenschätzung im Rahmen der Leistungsphase 3) bieten keine qualifizierte Information, da sie hohe Schwankungsrisiken aufweisen.

AfD Fraktion Bergisch Gladbach

+49 17656968386 info@afd-fraktion.gl www.afd-fraktion.g Konrad Adenauer Platz 1 51465 Bergisch Gladbach

AfD Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad Adenauer Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Bürgermeister Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
61 - 14 - Ratsbüro
15. März 2022

15. März 2022

Sanierungszwang für städtische Gebäude durch EU-Gebäuderichtlinie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, folgende Anfrage für die nächste Sitzung des Rates am 5. April 2022 auf die Tagesordnung zu setzen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt schriftlich zu beantworten:

1. Wie schätzt die Stadt Bergisch Gladbach den energetischen Sanierungsaufwand für alle städtischen Gebäude inkl. Gebäude ihrer Beteiligungsunternehmen (exkl. Schulgebäude) gemäß Vorstellungen der Europäischen Gebäuderichtlinie ein?

2. Welchen mittelfristigen Planungszeitrahmen sieht die Stadt bis 2025 für erforderlich an, um diese Ziele theoretisch zu erreichen? Bitte schlüsseln Sie grob einzelne Handlungsschritte auf.

3. Wie hoch schätzt die Stadt den Kostenaufwand für die energetische Sanierung aller städtischen Gebäude inkl. Gebäude ihrer Beteiligungsunternehmen gemäß Vorstellungen der Europäischen Gebäuderichtlinie ein?

Anmerkung: Um ihre abstrakten CO2-Ziele im Gebäudesektor zu erreichen, will die EU künftig umfassende verpflichtende Standards der Energieeffizienz vorschreiben und die energetische Sanierung von Immobilien erzwingen.[1] Die Novellierung der Europäischen Gebäuderichtlinie (EPBD) durch die EU-Kommission vom 15.12.2021 betrifft sowohl private als auch öffentliche Gebäude. Zur Ermittlung der Energieeffizienzklasse sollen bis 2025 alle Energieausweise für Gebäude auf eine einheitliche Skala von A (höchste Energieeffizienz) bis G (niedrigste Energieeffizienz) gebracht werden.[2] Eine entsprechende Verschärfung der nationalen Gesetzesgrundlage gilt angesichts des klimapolitischen Kurses der Bundesregierung als äußerst wahrscheinlich.

Mit freundlichen Grüßen

Carlo Clemens
Fraktionsgeschäftsführer

---

[1] Vgl. u.a. https://www.geb-info.de/nachrichten/eu-kommission-will-gebaeuderichtlinie-verschaerfen.
[2] Vgl. u.a. https://www.capital.de/immobilien/sanierungspflicht-wie-ihr-haus-klimafreundlich-werden-soll.